



SEAT Alhambra (ab 2010) Diesel

Familien-Raumwunder

Die zweite Generation des Seat Alhambra wird seit 2010 gebaut. Durch mehrere Facelifts (zuletzt 2016) wurde das Fahrzeug optisch und technisch frisch gehalten. Die technische Basis des in Portugal gefertigten Vans bildet der VW Passat B6. Der Alhambra II ist ein typischer Großraumvan, der mit hervorragenden Platzverhältnissen überzeugen kann. Vor allem im Fünfsitzer steht sowohl für die hinteren Insassen als auch für Gepäck enorm viel Platz zur Verfügung. Bei der Bestuhlung mit sechs oder sieben Sitzen wird es hauptsächlich fürs Gepäck enger. Der Zustieg in den Fahrgastraum gelingt durch die breiten Schiebetüren selbst in engen Parklücken einfach. Auf großer Fahrt sind die komfortabel gepolsterten Sitze hinten und das angenehme Raumgefühl eine Wohltat. Auch Fahrer und Beifahrer sitzen serienmäßig auf bequemen Sitzen und erfreuen sich an der einfachen Bedienung des großen Seat. Die Verarbeitung kann durchweg überzeugen und liegt weit über dem Niveau des Vorgängers. Im TÜV-Mängelreport schneidet der Alhambra mittelmäßig ab. Vor allem die Bremsen und das Fahrwerk sind die Sorgenkinder und leiden unter dem hohen Gewicht des Vans. In der ADAC Pannenstatistik landet der Alhambra leider im unteren Drittel der Mittelklasse-Fahrzeuge.

Empfehlung: Für den Alhambra gibt es eine große Auswahl an Dieselmotoren. Alle Motoren haben zwei Liter Hubraum und leisten 115, 140/150, oder 170 bis 184 PS, je nach Modell und Baujahr. Ab Juli 2015 erfüllen sämtliche Motoren die Schadstoffklasse Euro 6. Außer dem Einstiegsdiesel gibt es alle Varianten mit einer DSG-Automatik, die gut zum Charakter des Autos passt. Wer häufiger mit Anhänger unterwegs ist, für den empfiehlt sich eine der Allradversionen. Für zügige Autobahnetappen und bei viel Beladung ist einer der stärkeren Diesel ab 140 PS die beste Wahl. Auch weil die Versionen mit 140 bzw. 150 PS sehr häufig auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden sind, sehen wir diese als die goldene Mitte. Bereits die Ausstattung Reference hat die wichtigsten Dinge wie ESP, eine Klimaanlage und elektrische Fensterheber serienmäßig an Bord. Bei kleineren Budgets sind diese Versionen daher ideal. Die höherwertigen Ausstattungen verfügen hauptsächlich über mehr Schmuck wie größere Felgen oder eine Klimaautomatik. Als Alternative bietet sich auch das baugleiche Schwestermodell VW Sharan an.


- ⊕ gute Verarbeitung, riesiger Kofferraum (als Fünfsitzer), bequeme Sitze, einfache Bedienung, angenehmes Raumgefühl, praktische Schiebetüren
- ⊖ beim TÜV nur mittelmäßig, schwache Heizleistung, relativ teuer, wenig Kofferraum bei voller Bestuhlung

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2019)

ADAC-Bewertung	36,8	27,3	15,5	11,2
Baujahr	2013	2014	2015	2016

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2013	2014	2015	2016
	7,5	5,1	3,4	2,4
	17,1	12,2	10,9	6,4
	26,8	19,2	18,4	10,4
	36,4	26,3	25,9	14,4
	>36,4	>26,3	>25,9	>14,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Seat Alhambra zumeist im Mittelfeld ab, mit wenigen Ausreißern nach oben oder unten. In der Hauptuntersuchung merken die TÜV-Prüfer das hohe Fahrzeuggewicht deutlich. Achsaufhängungen, Federn, Dämpfer und Bremsscheiben fallen überdurchschnittlich oft aus. Abblendlicht und Blinker neigen auch zu Ausfällen. Im Bereich Umwelt sind bei älteren Modellen das Motormanagement und bei jungen Ölverlust manchmal ein Problem. Pannenschwerpunkte waren:
Motor	Motor (2013)
Allgemeine Elektrik	Batterie (2013 bis 2015)
Heizung/Klimaanlage	Elektrische Heizung (2013)
Rückrufe	<p>2/2018: Betroffene Varianten: nur mit Dieselmotor und Start-Stopp-System. Beim Einbauen des Magnetschalters konnte es unter Umständen zum Verklemmen/Verdrehen der Rückstellfeder und in weiterer Folge zu einem Bruch der Feder in der Magnetschalterabdeckung kommen. Dadurch kann es zu einer Dauerbestromung kommen, was zu einer Bauteilüberhitzung führen kann. Es besteht Brandgefahr. Abhilfe schafft ein Austausch des Magnetschalters. Die Aktion läuft seit Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,5 bis 1,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.264 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Code 27F7).</p> <p>3/2018: Es besteht die Möglichkeit, dass auf Grund einer Prozessabweichung im Rahmen der Herstellung der Beifahrerairbag-Module eine unzureichend verschweißte Verbindung zwischen dem Zünder und dem Gasgenerator vorliegt. Bei einem Unfall und der Aktivierung des Beifahrerairbags kann die Schutzwirkung reduziert und somit das Verletzungsrisiko erhöht sein. Daher wird an den betroffenen Fahrzeugen der Beifahrerairbag ersetzt. Die Aktion läuft seit dem 29.01.2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: ca. 1 Stunde. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Code 69T1) und im Serviceheft.</p>

Modellgeschichte

10/2010	Markteinführung der zweiten Generation der fünftürigen Großraumlimousine mit drei Motorvarianten: 1.4 TSI (110 kW/150 PS), 2.0 TDI (103 kW/140 PS) und 2.0 TDI (125 kW/170 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; alle Modelle jetzt mit zwei Schiebetüren; Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag vorn, Windowbags vorn und hinten sowie Knieairbag für Fahrer serienmäßig
11/2010	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 TSI (147 kW/200 PS)
05/2011	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 TDI (85 kW/115 PS)
10/2011	Spurhalteassistent und Müdigkeitswarner erhältlich
12/2012	Modifizierter Motor 2.0 TDI (130 kW/177 PS) ersetzt 2.0 TDI (125 kW/170 PS)
06/2015	Facelift und Modellpflege sowie überarbeitetes Motorenangebot: 1.4 TSI (110 kW/150 PS), 2.0 TSI (162 kW/220 PS), 2.0 TDI (85 kW/115 PS), 2.0 TDI (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI (135 kW/184 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; Spurhalte- und Spurwechselassistent hinten erhältlich
11/2018	reduziertes Motorenangebot: 1.4 TSI (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI (110 kW/150 PS), beide Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP
01/2019	zusätzliche Motorvariante: 2.0 TDI (130 kW/177 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Van
Länge/Breite/Höhe [mm]	4854/1904/1720
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2080
Kofferraumvolumen [l]	809
Dachlast [kg]	100
Tankinhalt [l]	70

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI Start&Stop	2.0 TDI Start&Stop
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Bauzeitraum	2011-2016	2010-2015	ab 2015	2010-2012	2012-2015	2015-2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968
Leistung [kW/PS]	85/115	103/140	110/150	125/170	130/177	135/184
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	280/1750	320/1750	340/1750	350/1750	380/1750	380/1750
Beschleunigung 0-100km/h [s]	12,6	10,9	10,3	9,5	9,3	8,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	183	194	200	210	208	215
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	5,5 D	5,5 D	5,0 D	5,8 D	5,8 D	5,3 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	2000/750	2200/750	2200/750	2200/750	2200/750	2200/750
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	143 B	143 B	130 A	152 B	152 B	138 A
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/20/21	20/20/21	20/20/21	20/21/21	20/21/21	20/21/21
Steuer pro Jahr* [Euro]	286	256	260	274	274	276
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI Start&Stop	2.0 TDI Start&Stop
Wartung 1	290	280	290	280	280	290
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 2	240	240	240	240	240	240
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	420	410	430	410	410	430
bei km/Monate	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48
Wartung 4	240	240	240	240	240	240
bei km/Monate	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60
Zahnriemen	580	640	550	640	640	550
bei km/Mon	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorn	590	580	600	580	580	600
Bremsscheiben und -beläge hinten	450	410	450	410	410	450
Kupplung	1110	1100	1120	1030	1030	1070
Generator	950	840	950	840	840	950
Anlasser	590	620	590	620	620	590

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI Start&Stop	2.0 TDI Start&Stop
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	143	141	141	147	147	147
Betriebskosten (Kraftstoff)	119	119	110	117	124	116
Werkstatt-/Reifenkosten	90	98	94	93	102	95
Gesamtkosten pro Monat	352	358	345	357	373	358
Gesamtkosten pro km [Cent]	28,2	28,6	27,6	28,6	29,8	28,6

Garantien

Der Alhambra hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Seat eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es fünf Jahre lang.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2010 ★★★★★

Der VW Sharan (baugleich mit dem Seat Alhambra) erzielt für das Modell ab 2010 ein sehr gutes Ergebnis trotz Schwächen beim Fußgängerschutz. Er besitzt serienmäßig Front-, Seiten-, Vorhangairbags und Fahrerkniefachairbag sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer an den Vordersitzen. Die Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz sollten noch verbessert werden.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.